

LESEN - LERNEN - (ER)LEBEN

Jahresbericht der
Stadtbibliothek 2021



Stadtbibliothek Füssen
Lechhalde 3
87629 Füssen
bibliothek@fuessen.de
www.bibliothek.fuessen.de

BIBLIOTHEKS BETRIEB IN ZEITEN DER PANDEMIE

Januar / Februar:

Liefer- und Abholdienst der Stadtbibliothek

Bereits geplante Veranstaltungen müssen abgesagt werden

09. März: Die Stadtbibliothek öffnet wieder

Juli: Die „LeseZeit“ findet wieder statt

August: „LeseLotte“ auf dem Foggenseeschiff

Oktober: Ausstellung „(Un-) begreifliche Physik“

01. Dezember: Die Stadtbibliothek wird wieder geschlossen und ein Abholdienst angeboten.

Öffentliche Bibliotheken waren auch 2021 wieder stark von den Maßnahmen zur Eindämmung von Covid-19 betroffen.

Von den Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek wurde sehr viel Flexibilität gefordert, um die im Laufe des Jahres mehrfach geänderten Verordnungen im Bibliotheksbetrieb umzusetzen.

Das neue Jahr begann mit einer erneuten Schließung: drei Monate, von 01. Dezember 2020 bis 05. März 2021 war die Stadtbibliothek pandemiebedingt geschlossen. Um unsere Bibliotheksnutzer trotzdem mit Medien, Informationen und Bildungsangeboten zu versorgen, waren kreative Lösungen erforderlich.

Anfang Januar hat das Bibliotheksteam deshalb einen Lieferdienst organisiert: Bibliothekskunden konnten Medien im Onlinekatalog recherchieren und anschließend telefonisch oder per Mail in der Bibliothek bestellen. Zweimal wöchentlich wurden dann die Bücherlieferungen mit dem städtischen Fahrzeug direkt zu unseren Kunden im Füssener Stadtgebiet und nach Hopfen und Weißensee gebracht.



Als wir nach ein paar Wochen grünes Licht für einen möglichst kontaktarmen Abholservice erhielten, wurde auch diese Lösung kurzfristig umgesetzt. Leser erhielten die Möglichkeit, feste Zeitfenster zu buchen, um ihre bestellten Medien in der Bibliothek abzuholen.

Ab 09. März durfte die Stadtbibliothek den Ausleihbetrieb wiederaufnehmen und Besucher in ihren Räumen empfangen, allerdings unter zahlreichen Auflagen. Bibliotheksbesuche von Schulklassen waren weiterhin nicht möglich und auch andere Veranstaltungen fanden aufgrund der unsicheren „Coronalage“ nur sehr eingeschränkt statt.

Wir sind deshalb sehr dankbar, dass die meisten Bibliotheksnutzer trotz aller Einschränkungen Verständnis für die sich ständig ändernden Regelungen und die damit verbundenen Maßnahmen hatten.

DER MEDIENBESTAND ...

Eine gleichberechtigte, demokratische und pluralistische Gesellschaft lebt davon, dass jeder Bürger freien Zugang zu Informationen hat.

Wir versorgen die Bürger vor Ort mit einem modernen und attraktiven Medienangebot, das neben Büchern, Audiomedien, Spielen, Zeitschriften und Zeitungen auch digitale Medien umfasst. Dabei haben wir die Bedürfnisse unserer Nutzer im Blick und bieten aktuelle und gesellschaftlich relevante Inhalte.

Ebenso ist die Vermittlung von Medienkompetenz ein wichtiger Bestandteil der politischen und staatsbürgerlichen Bildung.

Mit unseren bibliothekspädagogischen Angeboten wollen wir Kinder, Jugendliche, Eltern und Bildungseinrichtungen dabei unterstützen.

2021 erwarb die Stadtbibliothek **2.704 neue Bücher, CDs, DVDs, Spiele und Zeitschriften**. Damit stehen unseren Lesern 29.571 Medien vor Ort zur Verfügung. Zu diesem Angebot kommen noch die e-Medien der „Onleihe Schwaben“ hinzu, die mittlerweile über 65.943 Medien auf ihrer Plattform bereitstellt.

Neben den klassischen Medien gibt es in der Stadtbibliothek eine ganze Reihe von digitalen Angeboten:

Neuerwerbungen
und Gesamtbestand

2

Stadtbibliothek
digital



onilo.de



**BROCK
HAUS**



onleihe schwaben

Downloads aus Ihrer Bibliothek

- e-Books, e-Audios, e-Magazine und -Zeitungen der **Onleihe-Schwaben** für eine Medienausleihe rund um die Uhr
- **Brockhaus Online**, die Wissensdatenbank auf der rund um die Uhr, bequem von zu Hause oder unterwegs recherchiert werden kann
- **Freegal® Music**, der Musik-Streamingdienst mit Musiktiteln aus über 200 Genres wie Rock, Pop, Klassik oder Jazz,
- das webbasierte Programm zur Leseförderung „**Antolin**“, das von unserem Förderverein LeseZeichen e.V. finanziert wird,
- **Onilo**, eine Plattform mit animierten Bilderbuchkinos, die wir in der Arbeit mit Schulklassen und im Rahmen unseres Vorleseprogramms „LeseLotte“ einsetzen,
- der internetgestützte **Bibliothekskatalog** (WebOPAC), in dem unsere Kunden recherchieren, stöbern, vorbestellen und verlängern können und den es auch als komfortable App für das Smartphone gibt.

... UND SEINE NUTZUNG

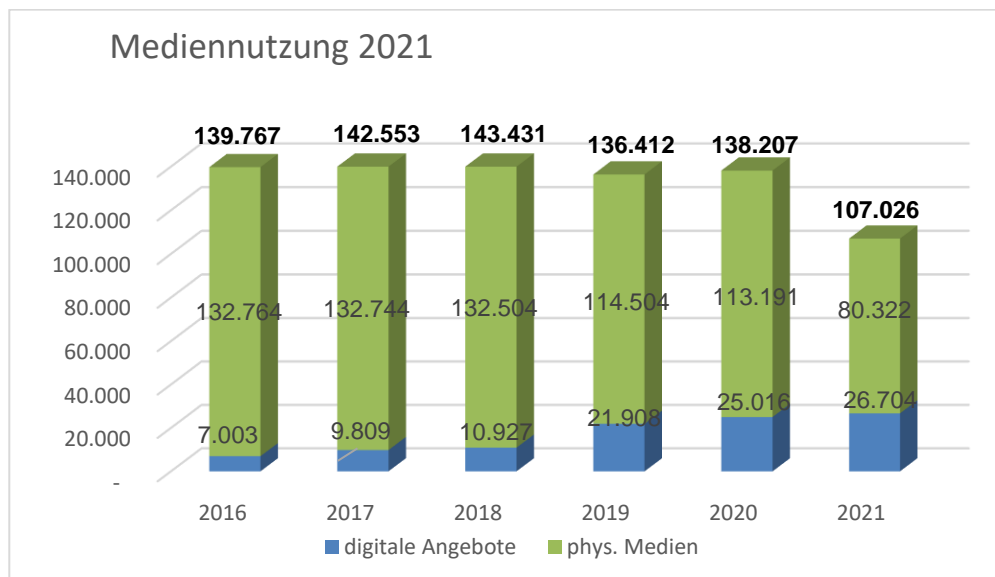
Aufgrund der 3G- oder 2G-Regelungen war es nicht allen Lesern möglich, die Bibliothek zu besuchen. Auch blieben viele Besucher, die aus Angst vor Ansteckung sehr vorsichtig waren, der Bibliothek fern. Das, und die lange Schließungszeit, machen sich in der Jahresstatistik bemerkbar.

Insgesamt waren 2021 in der Stadtbibliothek **2.273 Leser** registriert (-10%). Die Statistik weist 585 Neuanmeldungen auf. Da leider keine Klassenbesuche stattfinden konnten, ging die Zahl der Neuanmeldungen von Kindern spürbar zurück.

Die Pandemie hat auch in der Stadtbibliothek aktuelle Trends verstärkt: die Nutzung analoger Medien hat wegen der Bibliotheksschließung und der Zugangsbeschränkungen (2G, 3G) stark abgenommen, die Nutzung digitaler Angebote ist dagegen angestiegen. Viele Leser haben in dieser Situation verstärkt unser digitales Literatur- und Informationsangebot genutzt.

2021 wurden 95.162 Medien entliehen, davon 14.840 e-Medien der „Onleihe-Schwaben“. Hinzu kam die Nutzung weiterer digitale Angebote mit 11.864 Zugriffen.

Die Nutzung ist damit im Vergleich zu 2019, dem Jahr vor Beginn der Pandemie, um ca. 21 % zurückgegangen. Wenn man allerdings diese Zahlen auf die geringere Anzahl an Öffnungstagen bezieht, können wir durchaus an 2019 anschließen.

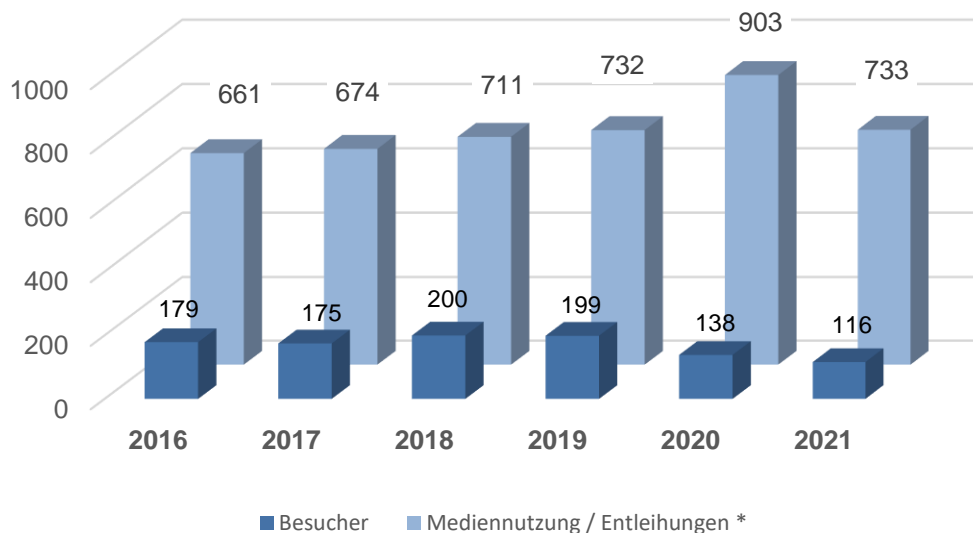


4

Besucher

Aufgrund der langen Schließungszeiten, aber auch wegen der Absage vieler Veranstaltungen, gingen auch 2021 die Besucherzahlen weiter zurück: waren es 2019 noch 36.926 Besucher, kamen 2020 noch 21.165 und 2021 nur noch 16.915 Personen in die Bibliothek. Im Durchschnitt zählten wir pro Öffnungstag 116 Besucher.

BESUCHER UND MEDIENNUTZUNG JE ÖFFNUNGSTAG



VERANSTALTUNGEN, AKTIONEN UND PROJEKTE ...

... FÜR KINDER

Online-Tutorial

Während des Lockdowns und in den Monaten danach konnten weder in der Bibliothek noch in den Schulen Bibliotheksveranstaltungen stattfinden. Um die Schüler der W-Seminare an den Gymnasien trotzdem zu unterstützen haben wir ein Video-Tutorial zum Thema „Literaturrecherche und Buchbestellungen über die Fernleihe“ produziert und auf unserer Homepage zur Verfügung gestellt.

Lesefähigkeit bei Grundschulern hat gelitten

Einer Studie zufolge hat die **Lesefähigkeit bei Grundschulern** während der Corona-Pandemie extrem gelitten. Die Lehrer waren dankbar, dass wir ihnen Online-Zugänge zu Bilderbuchkinos zur Verfügung stellen konnten. Und haben ihr Bedauern ausgedrückt, dass sie auch 2021 nicht mit ihren Schulklassen in die Bibliothek kommen konnten. Denn außerhalb der Klassenzimmer gelingt es oft leichter, den Kindern Spaß an Büchern und damit am Lesen zu vermitteln.

Videos der „LeseMäuse“

Aber auch zu unseren jüngsten Kunden sollte der Kontakt nicht verloren gehen: deshalb haben wir mehrere **„LeseMaus“-Videos** gedreht und auf unsere Homepage gestellt – ein Angebot, das von den Familien begeistert angenommen wurde.

LeseLotte auf dem Schiff

Ein echtes Highlight im August waren die **„LeseLotte geht an Bord“**-Veranstaltungen auf dem großen Forggensee-Schiff: nachdem nun endlich wieder Veranstaltungen stattfinden durften, waren alle vier Termine ausgebucht und Kleine und Große Besucher begeistert von den Vorleseabenteuern auf hoher See!

Ausstellung „(Un-)begreifliche Physik“

Im Oktober fand die vielbesuchte **Ausstellung „(Un-)begreifliche Physik“** der Schüler des W-Seminars am Gymnasium Hohenschwangau in unseren Bibliotheksräumen statt: drei Wochen lang hatten Lehrer mit ihren Schulklassen die Gelegenheit, alle Versuche gründlich zu testen, nachmittags freute sich das Bibliothekspublikum über die gelungene Darstellung und Erklärung physikalischer Phänomene.

Modernisierung der Kinderbibliothek



Anfang November wurde die Bibliothek geschlossen, um die Kinderbibliothek komplett neu zu gestalten: Die neue Farbgestaltung unterstreicht den gemütlichen, kindgerechten Charakter

der Bücherei, niedrige Regale erleichtern unseren kleinen Bibliothekskunden den Zugriff auf die verschiedensten Medien und gemütliche Sitzgelegenheiten laden zur Beschäftigung mit Büchern ein.

Unter den Ästen eines großen, stilisierten Baumes hindurch geht es zum Bilderbuchbereich. Das große, einladende Podest dort künftig genutzt für Kinderveranstaltungen wie die „LeseLotte“ und die „LeseMäuse“ und den Besuch von Schulklassen.

... UND FÜR ERWACHSENE

Normalerweise bietet die Stadtbibliothek neben den Kinderveranstaltungen ein umfangreiches Programm für Erwachsene an. Leider konnten weder das „LiteraturCafé“, der offene Literaturtreff in der Stadtbibliothek, noch die beliebten Spieleabende stattfinden.

Auch alle bereits geplanten Workshops und „bittersüß“-Veranstaltungen mussten abgesagt werden.

Über mehrere Monate konnte die LeseZeit aufgrund der Coronabestimmungen nicht vor Ort in der Orangerie stattfinden. Stattdessen hat unser Sprecher, Martin Harbauer, mp3-Audiostreams erstellt, die wir allen Interessierten auf unserer Homepage zur Verfügung stellen konnten. Insgesamt können derzeit 11 digitale Lesungen aufgerufen werden. Ein herzliches Dankeschön an „LeseZeichen e.V.“, den Förderverein der Stadtbibliothek, der auch die Online-Lesungen großzügig finanziert hat.

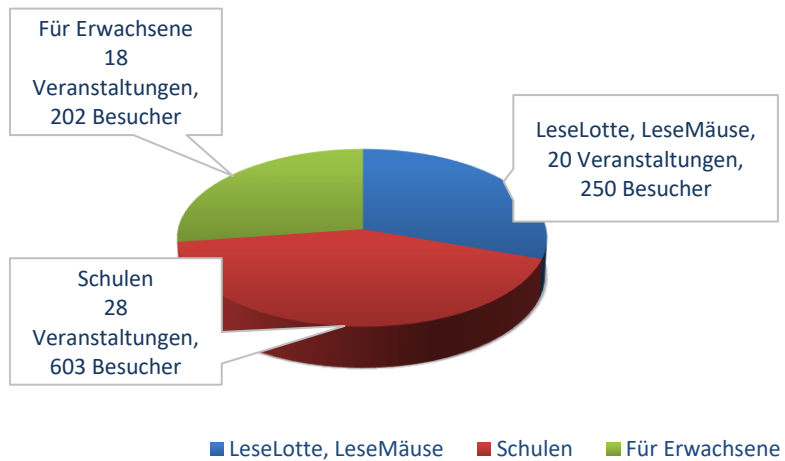
LeseZeit mit
Martin Harbauer

Allgäuer
Literaturfestival

Die ursprünglich für Mai 2021 geplante Lesung mit Stefan Orth, dem bekannten Reiseschriftsteller im Rahmen des Allgäuer Literaturfestivals fand schließlich im Oktober statt. Der Autor hat in einer mitreißenden Multimedia-Show sein neuestes Buch „Couchsurfing in Saudi-Arabien“ vorgestellt.

Auch die am darauffolgenden Tag stattfindende Lesung in der Realschule Füssen fand bei den Schülern großen Anklang.

VERANSTALTUNGEN DER STADTBIBLIOTHEK



Gab es 2019 noch 191 Veranstaltungen in der Stadtbibliothek, waren es 2021 mit 66 weniger als ein Drittel.

AUS DER PRESSE:

„Viel Zuspruch für Lieferservice: Trotz einer geschlossenen Bibliothek fehlt es in Füssen nicht an Lesestoff“ (AZ, 21. Januar 2021)

„Neue Lesemäuse-Stunde und neue LeseZeit im Netz“ (AZ, 05.03.2021)

„Endlich wieder „LeseZeit“: nach monatelanger Abstinenz liest Martin Harbauer wieder in der Orangerie“ (Kreisbote 28.07.2021)

„Tiefe Einblicke in reine Männergesellschaft: Couchsurfer Stefan Orth berichtet in Füssen von seinen Erlebnissen während einer neunwöchigen Reise durch Saudi-Arabien“ (AZ, 12.10.2021)

„Physik zum Anfassen: Hohenschwangauer Gymnasiasten planen und bauen Experimente für Ausstellung“ (AZ, 29.10.2021)

„Neue Kinderbücherei in Füssen: im frühen Kindesalter Sprach- und Lesekompetenz fördern“ (AZ, 28.12.2021)

PLäne FÜR 2022:

Als Bildungspartner für Kitas und Schulen spielt die Stadtbibliothek schon seit Jahren eine wichtige Rolle in der Vermittlung von Lese- und Medienkompetenz. Da Kinder und Jugendliche in eine moderne Medienwelt hineinwachsen, zu der neben Büchern immer stärker die digitalen Medien gehören, sind jedoch weitere innovative bibliothekspädagogische Angebote und Veranstaltungsformate wichtig.

Technik, Robotik,
Programmieren im
MakerSpace

Ausprobieren, teilen und voneinander lernen sind die zentralen Aspekte der geplanten „Kreativen Bibliothek“: altersunabhängig und generationenübergreifend soll hier ein niedrigschwelliger und spielerischer Zugang zu Themen wie Programmieren & Robotik, Making & Repair, Computer, Internet & Social Media und Elektrotechnik ermöglicht werden. Nutzer jeden Alters können sich in dieser neuen Lernumgebung kreativ entfalten und Techniken ausprobieren, ihre Erfahrungen austauschen und Gleichgesinnte finden. Verschiedene (digitale) Werkzeuge können ausprobiert und analoge und digitale Medien kombiniert werden.

Darüberhinaus planen wir eine „Bibliothek der Dinge“ mit Werkzeugen und Geräten zur Nutzung vor Ort und zur Ausleihe und damit ein nachhaltiges Angebot nach dem Prinzip „teilen statt kaufen“.

Beides – der Makerspace und die Bibliothek der Dinge – sollen durch Themenworkshops und passenden Ratgebern im Medienbestand abgerundet werden.

Fördermittel

Gefördert wird das Projekt im Rahmen des Digitalprogramms für Bibliotheken und Archive „WissensWandel“ innerhalb von Neustart Kultur.



(Sabine Frey, April 2020)

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde bei Personenbezeichnungen die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.



stadt bibliothek füssen